

August 2020

Im August 2020 gab es trotz schwieriger Voraussetzungen für die Veranstalter das traditionelle Kirchtagsfest am 15.8.2020.

Vorab wurde sehr feierlich die Messe in der Pfarrkirche mit anschließender Prozession gehalten und gleichzeitig das 60jährige Priesterjubiläum von Pater Wolfgang Heiß begangen!

Die Festgäste waren im Anschluss beim Kirchtagsfest geladen und feierten den Jubilar bei Speis und Trank.

Der Kirchtag konnte bei gutem Wetter und unter Einhaltung der Vorschriften von der Musikkapelle organisiert werden. Diese Veranstaltung war ein Publikumsmagnet wie alle Jahre und die letzten Gäste verließen den Schulhausplatz angeblich zu sehr später nächtlicher Stunde!

Die Organisation durch die Musikanten ist sehr lobenswert zu erwähnen.

Der Seniorenbund startet den Monat mit einem Ausflug in die Region Schlick 2000 mit mehr als 40 Teilnehmer bei herrlichem Wetter!

Das Platzkonzert am Monatsbeginn wurde durchgeführt, der Termin am Monatsende nicht.

Auch die Blutspendeaktion wurde wie alle Jahre in der zweiten Augushälfte abgehalten. Die Beteiligung war wie immer recht zufriedenstellend.

Die Spielsaison der Fußballer startet ebenso, leider sind die Ergebnisse nicht ganz nach Wunsch und sehr bescheiden. Die stark verjüngte Mannschaft benötigt noch Zeit.

Das Augustwetter war sonst durchaus sommerlich, aber zwischenzeitliche Starkregen und Hagel im Gebirge sorgten für Abkühlung!

Erst gegen Ende des Monats kühlten die Temperaturen stark ab und die letzten Augusttage waren eher herbstlich geprägt!

Gratis-Friseur für Pensionisten

Roppener Friseur schneidet Landecker Senioren ehrenamtlich Haare

Die Pensionisten schauen aufeinander, auch in Zeiten von Corona! Ein positives Beispiel dafür ist der in Sautens geborene Josef Strigl. Er pendelte mehr als 30 Jahre von Roppen nach Landeck, wo er seinem Brotberuf als Friseur in drei Salons während all der Jahre nachging. In dieser Zeit konnte er sich einen treuen Kundenstamm aufbauen. Selbstverständlich leben nicht mehr alle seiner ehemaligen Kunden, andere wiederum wohnen bereits im Altenheim.

Aus Solidarität zu diesen ehemaligen treuen Stammkunden und weil Josef Strigl auch etwas Wertvolles zurückgeben möchte, kommt der seit 16 Jahren im Ruhestand lebende Pensionist immer wieder ins Al-



tenheim nach Landeck und bedient seine alten Kunden ehrenamtlich und mit größter Freude. Dazu gehörte auch der ehemalige Vizebür-

germeister Josef Stenico. Der Hüter des Tramser Weihers ist selbst beim Friseur-Treffen nie ohne Schnupftabakdose anzutreffen. (me)

25. August 2020 **27**

Bericht im Impulse

„Gott geht uns voran!“

Roppner Pfarrer Laichner verfasste Buch, das tiefe Einblicke in Kirchengeschichte erlaubt

Im Mittelalter, ja schon im Altertum, wie beispielsweise im Alten Testament, war das Notieren von bedeutsamen Ereignissen in ihrer zeitlichen Reihenfolge die beliebteste Art, „Geschichte“ zu schreiben. Wie in einem Tagebuch hielt man fest, was die Menschen von damals, also vor vielen Jahrhunderten, bewegte. Freilich waren dies meist nur Gelegenheitseintragungen, ohne Absicht, die komplette Geschichte eines Dorfes oder einer Pfarre aufzuzeichnen. Dies gilt auch für Pfarre Roppen, die nachweislich mit der Erwähnung einer kleinen Leonhardskapelle zumindest in das Jahr 1333 zurückreicht. Pfarrer Johannes Laichner hat nun ein Buch über die Geschichte der Pfarre Roppen verfasst.

Von Gebi G. Schnöll

Vieles lag bisher im Staub der Archive verborgen und wartete geduldig auf seine Entdeckung. Die spannende und bewegte Geschichte der Pfarre Roppen kommt nun ans Licht. „Eine Pfarrgeschichte zu erzählen, ist immer auch eine Suche nach dem Wahren und Ewigen im Leben. Der Gang durch die Jahrhunderte eröffnet uns berührende Einblicke in Freud und Leid, in Hoffnung und Visionen unserer Vorfahren, die – so wie wir – nichts anderes als ein erfülltes Leben suchten“, so Pfarrer Johannes Laichner. Er hat in den letzten Monaten alles geschichtlich Bekannte zur Roppener Pfarrgeschichte zusammengetragen und dabei auch Schriftstücke und Urkunden aus dem Pfarr- und Gemeindearchiv berücksichtigt. Das neue Buch über die Geschichte der Pfarre Roppen zeichnet den kirchlichen Werdegang im Ort von den Jahren 1333 bis 2020 nach. Neben einer genauen und reich bebilderten Darstellung der Pfarrgeschichte gibt es auch Einblicke in kuriose Details, die sonst wohl der Vergessenheit anheimgefallen wären: Wer ahnt etwa schon, dass das Starkenberger Bier indirekt mit der Entwicklung des pfarrlichen Lebens im 14. Jahrhundert zu tun hatte. Dem Adelsgeschlecht, das bis heute als prominenter Namensgeber für eine lokale Biersorte fungiert, ist nämlich ab 1337 die Stiftung einer wöchentlichen Werktagsmesse in Roppen zu verdanken. Heinrich von Starkenberg kam für die Kosten auf, die der damalige Imster



Erste urkundliche Erwähnung einer Leonhardskirche in Roppen.

Geistliche für die Wegstrecke nach Roppen und die Feier der heiligen Messe in der dortigen Kapelle „in Raumpenn (Roppen) in plebe sitam Vomsten (Imst)“ berechnete.

INTERESSANTES DETAIL.

Ein weiteres interessantes Detail aus der Pfarrgeschichte ist der Umstand, dass gerade der Gestank eines Misthaufens zum Neubau der Pfarrkirche im Jahr 1854 beitrug. Als der damalige Pfarrer Peter Gäßler mit den Dorfvorständen beim Bischof in Brixen um Erlaubnis für das kirchliche Bauprojekt ansuchte, gab er neben Platzgründen auch an, dass die angrenzenden „Misthaufen und Bäcköfen den Friedhof und den Kirchenraum“ derart unangenehm mit Gestank erfüllen würden. Eine würdige Feier der Gottesdienste sei deshalb nicht mehr möglich.

„UNANDÄCHTIGER ROSENKRANZ“. Oder wer wusste schon, dass erst der „unandächtigtste

Rosenkranz“ den Kirchenmaler Emanuel Raffener 1909 zu Höchstleistungen beim Deckenfresko der Pfarrkirche inspirierte? Durch diese Fresken stieg das Roppener Gotteshaus zweifellos zu einem der bedeu-



Pfarrer Johannes Laichner mit dem Buch „Gott geht uns voran“, in dem auf die Geschichte der Pfarre Roppen eingegangen wird. Fotos: Laichner

tendsten Kunstwerke des Jugendstils in Tirol auf. Was es mit den „unandächtigtsten Rosenkranz“ auf sich hat, wird der interessierte Leser aber im neuen Pfarrbuch erfahren, das im Roppener Pfarrbüro zum Preis von 20 Euro erhältlich ist. Pfarrer Johannes wünscht viel Freude beim Lesen und meint: „Das kirchliche Erbe einer Pfarre, wie es uns in dieser Publikation geschildert wird, ist ein bleibender Auftrag, das gemeinsame Leben auch in Zukunft geistvoll und mit viel Gottvertrauen zu gestalten.“

Bezirksausflug

Unsere Bezirksobfrau Gitti Flür hat zum Bezirksausflug am 22. Juli eingeladen und viele Roppner sind gekommen. Wir fuhren nach Sölden und die Gletscherstraße entlang zum Tiefenbachgletscher. Von dort wurden wir von den Bergbahnen Sölden eingeladen, mit dem Lift zum Gipfel zu fahren, um die herrliche Bergwelt zu bestaunen. Anschließend ging es retour zum Mittagessen im Restaurant Tiefenbach.

Wir Roppner bedanken uns bei Gitti Flür für den toll organisierten Ausflug.



† Unser Mitglied Sigmund Melmer ist am 2. Juni im 91. Lebensjahr wohl vorbereitet zu Gott heimgegangen. Wir werden Sigmund stets in lieber Erinnerung behalten - Herr lass ihn ruhen in Frieden.

Roppen

Ins Kühtai

Nach der langen Pause durch Corona organisierte die Führung der Ortsgruppe Roppen einen Ausflug ins Kühtai. Es war einfach toll und schön, sich wieder mit Gleichgesinnten zu unterhalten und gemeinsam etwas zu unternehmen - vielen Dank an die Organisatoren.



Bericht in der Seniorenzeitung Horizonte

Bericht in der
Tiroler Tageszeitung

Roppen feiert limitiertes zweitägiges Festival

Roppen – Das an sich traditionelle Schulschlussfest am Roppener Schulhausplatz musste heuer Corona-bedingt ausfallen. Dafür gibt es am 4. und 5. September ein neues Format: Mit „d'r Summer isch ummer“ treten an zwei Tagen – vor limitierten 200 Besuchern pro Abend – heimische Bands auf.

Am Freitag, den 4. September, starten *The Bandsionists* das Festival. Dahinter verbergen sich die Protagonisten der einstigen Kultband *Stars n' Stripes*. Im Anschluss betreten *TyRoll* die Bühne. Die

Öztaler Band rund um Marlon Prantl präsentiert Songs ihrer neuen CD „Lengescht“.

Am Samstag beginnen *Young Blood*, bevor *Mr. Nice* unter Bandleader Ali Brengener die Bühne betritt. Die Rock-Coverband feiert heuer ihr 15-Jahr-Jubiläum.

Aufgrund der derzeitigen Situation stehen nur 200 Karten pro Abend zur Verfügung. Reservierungen bei der Gemeinde Roppen unter 05417/5210-11 oder per E-Mail an meldeamt@roppen.tirol.gv.at. Preise: 2 Tage 15 Euro, 1 Tag 10 Euro. (TT)

So war es früher...



Von der Firma Graßmayr stammen die vier Glocken für die Pfarrkirche Roppen, die im Mai 1874 vom Stamser Abt Cölestin konsekriert wurden. 1916 mussten sich die Roppener von ihren vertrauten Glocken trennen – zuerst musste für die „Patriotische Kriegsmetallsammlung“ die vierte Glocke geopfert werden. Vom k.u.k.-Kriegsministerium wurden weitere Glocken gefordert, 1917 mussten schließlich alle Glocken mit einem Durchmesser größer als 25 Zentimeter abgeliefert werden. Es dauerte dann sechs Jahre, bis unter Pfarrer Johann Felderer fünf neue Glocken bestellt wurden, die im Juli 1923 von Fürstbischof Johannes Raffl, einem gebürtigen Roppener, eingeweiht wurden. Am 31. März 1942

wurden die Roppener wieder ihrer Glocken beraubt. 1949 goss dann die Firma Graßmayr die fünf neuen Glocken. Die Glockenweihe erfolgte am 2. Oktober 1949 durch Provikar Draxl. Dem späteren Pfarrer Karl Ruepp war es ein großes Anliegen, zum bestehenden Geläute noch eine weitere, große Glocke zu bekommen. So kam es dann auch. Zuerst musste der Glockenstuhl verstärkt werden, die Firma Graßmayr goss die neue Glocke. Am Palmsonntag, dem 15. April 1973, wurde die Friedensglocke vom Wiltener Abt Stöger feierlich geweiht. Im Bild: Die Weihe der Roppener Glocken im Juli 1923 durch Fürstbischof Johannes Raffl.

*Text: Helmut Plattner, Ortschronist
Foto: Chronik Roppen*

Bericht in der
Oberländer
Rundschau
Woche 36

BEZIRKSLIGA WEST

Heiratsantrag und sechs Treffer: SPG Roppen/Karres gegen Lechtal hatte viel zu bieten!



Mittwoch, 19. August 2020 02:08

Bernhard Rauch von der [SPG Roppen/Karres](#) stellte die wichtigste Frage seines Lebens und die Kicker der [SPG Lechtal](#) setzten alles daran um Punkte nach Hause mitzunehmen. Es wurde den über 200 Zuschauern und Fans viel geboten in der 2. Runde der [Bezirksliga West](#). Ein 3:3 stand am Ende, wobei die Heimelf zwei Punkte durch Schwächen im Abschluss liegen ließ. Dem jungen Paar wünscht die Redaktion von [ligaportal.at](#) Tirol alles Gute und viel Glück für die Zukunft!

Eine spannende und rasante Partie

Martin Neururer, Obmann SPG Roppen/Karres: „Das Spiel startete nicht wie jedes herkömmlich Spiel, denn einer unserer Spieler hat seiner Freundin einen Heiratsantrag gemacht. Unsere Mannschaft lief danach mit sehr viel Eifer und Fokus auf das Feld und übernahm sofort die Kontrolle. Doch leider konnten die ersten hundertprozentigen Chancen nicht verwertet werden. Erst in Minute 18, als eine lange Freistoßflanke von Christof Huter durch Florian Schmid ins Tor verlängert wurde, gelang der Heimelf der Führungstreffer. Nach diesem Treffer haben wir ebenfalls noch einige große Chancen leider nicht verwerten können und so ist es gekommen, wie es im Fußball halt kommt. Tore die man nicht schießt, bekommt man! In unserem Fall durch einen Doppelschlag der SPG Lechtal. Simon Schlichtherle und Jakob Pfefferkorn brachten die Gäste durch Tore in der 34. und 36. Minute in Führung. Bis zur Pause ist das Spiel dann nur mehr dahin geplätschert, was auch den heißen Temperaturen geschuldet war!

Nach der Pause, versuchten wir ebenfalls wieder das Spiel in die Hand zu nehmen, ohne allerdings zwingende Chancen vor dem Tor vorzufinden. Auch die SPG Lechtal setzte einige Nadelstiche, die jedoch ebenfalls alle mit harmlosen Abschlüssen endeten. In Minute 53 glich unser junges Talent Niklas Pittl für unsere Mannschaft aus. Das Tor gelang durch einen Eckball von Lukas Zoller, der Kopfballvorlage von Bernhard Rauch und Niklas schob dann mit dem rechten Fuß trocken ein. Leider musste wir im Gegenzug schon wieder einem Rückstand hinterherlaufen. Nach einem umstrittenen Handelfmeter ließ sich das junge Talent Jakob Pfefferkorn der SPG Lechtal die Chance nicht nehmen und verwertete den fälligen Elfmeter. Lechtal musste dann nach wiederholten Foulspiel von Stephan Hazibar die letzten zwanzig Minuten mit einem Mann weniger bestreiten. Wir versuchten als Mannschaft noch einmal alles und diese Bemühungen wurden durch den Ausgleich in Minute 79 belohnt. Ein Flachschiuss aus etwa zwanzig Metern von Marcel Kreuzer landet genau im unteren linken Eck. Danach hatten beide Mannschaften noch ein bis zwei Chancen im Konter. Den Matchball hatte unser eingewechselte Spieler Renaldo Zangl am Fuß, doch leider verzog er seinen Schuss in der 92. Minute knapp am linken Kreuzeck vorbei. So blieb es beim 3:3 Endstand.

Fazit: Zuerst Heiratsantrag, dann erste Hälfte klar bessere Mannschaft ohne die Tore zu schießen die man für einen Sieg braucht und abschließend hart erkämpftes Remis zu Hause gegen Lechtal.“

Beste Spieler SPG Roppen/Karres: Christof Huter (6er)

Quelle: [Ligaportal](#)



Ein Musiker, der sich selbst die Bühne baut

Ali Bregenzer aus Roppen ist Veranstaltungstechniker und verleiht Musikanlagen

Er ist ein ewig Suchender. Ein Freigeist, der sein Hobby zum Beruf gemacht hat. Der in Landeck aufgewachsene und jetzt in Roppen lebende Ali Bregenzer ist eigentlich gelernter Schlosser. Seine große Leidenschaft für Musik hat ihn zum Bühnentechniker gemacht. Ursprünglich arbeitete er vorwiegend für den Imster Artclub. Jetzt sind seine mobilen Anlagen für jedermann und alle Anlässe zu haben. Vor allem auch für seine eigene Band namens „Mister Nice“.

Bregenzer ist das, was die Jugendsprache einen Freak nennt. Er nennt sich „Ali“ und verheimlicht seinen Vornamen ebenso wie sein Alter. Er plane, in acht Jahren in Pension zu gehen. Anhand dieser Angabe könne sich jeder selbst ausrechnen, wie alt er sei, witzelt der Junggebliebene. Ganz offen verrät der Schelm seinen Wohnort. Mit seiner Lebensgefährtin Luzia und deren Sohn Adrian lebt Bregenzer in Roppen, wo sich die drei sehr wohl fühlen.

Bewegte Laufbahn

Atypisch wie sein aktuelles Leben verlief auch Alis bisheriger beruflicher Werdegang. Nach der Pflichtschule erlernte Bregenzer den Beruf des Maschinenschlossers. Um Geld zu verdienen, wurde im Anschluss gleich der Lkw-Führerschein gemacht. Danach zog es den Abenteuersuchenden in die Ferne. Wieder heimgekehrt, betätigte er sich als freier Redakteur und Anzeigenverkäufer und als selbstständiger Werbemittler. Im Jahre 2003 gründete Bregenzer dann zusammen mit seinem Bruder Elmar die Firma „Stageworks“, die Ali seit 2006 alleine führt.

Technik für Licht & Ton

Angefangen hat alles mit dem Verleih von Musikanlagen an diverse heimische Bands und den Imster Artclub. Inzwischen verfügt die Firma über 170 Quadratmeter Lagerfläche und beschäftigt neben dem Chef auch einen Mitarbeiter. Bregenzer bietet alles, was im Veranstaltungsbereich technisch ge-



Ali Bregenzer alias „Mister Nice“ lebt als Bühnentechniker und Musiker seinen ganz persönlichen Traum.

Foto: Mike Maal

braucht wird. Sein Bühnengeböt reicht von der Lichttechnik über den Ton bis hin zu Videowänden. Ali freut sich mittlerweile über zahlreiche Stammkunden. Dazu gehören neben dem Artclub auch die Tourismusverbände von Lech am Arlberg und des Ötztals. Der Bühnenbauer, den seine Freunde liebevoll „Mister B. Nice“ nennen, liebt auch privat die Musik und greift bei jeder Gelegenheit zu seiner Bassgitarre. Auch seine drei Kinder aus erster Beziehung haben sich der Musik verschrieben. Der 31-jährige Stefan hat sich als Schlagzeuger und Musikproduzent bereits einen guten Namen gemacht. Johannes (29) und Niklas (24) sind auch in die Fußstapfen ihres Vaters gestiegen.

Spätberufener Bassist

Ali selbst hat erst mit 26 Jahren mit dem Bassspiel begonnen. In seiner Jugendzeit spielte er, wie er sagt, „mehr schlecht als recht“ Gitarre. Als er noch als Lkw-Fahrer unterwegs war, ging er in ein Geschäft und wollte sich eine Spiegelreflexkamera kaufen. Aus dem Laden kam er jedoch mit einer Bassgitarre. Das war eine schicksalsträchtige Wende. „Das tägliche Üben hat sich bezahlt gemacht. Ich wollte nicht mehr als Fernfahrer unterwegs sein, sondern mei-

ner Berufung nachkommen“, erzählt Ali, der dann auch bald mit seiner ersten Band „Stoned Light“ seine ersten Bühnenerfahrungen gemacht hat.

Musikalische Freunde

Schon lange sind bekannte Oberländer Musiker wie der Ötztaler Marlon Prantl, der Imster Studio-Musiker Frank Posch oder der Schönwieser Reinhard Tamerl ständige musikalische Begleiter. Mit ihnen und anderen Freunden wurden Formationen wie Mini-rock, Moving & Grooving sowie sein Herzensprojekt Mr. Nice ins Leben gerufen. Eine gewisse Zeit lang durfte der junggebliebene Musiker auch den Ötztaler Schlagstar Gilbert begleiten.

Wichtig ist Ali Bregenzer nicht nur „nice“, also nett, zu sein. „An oberster Stelle stehen natürlich die Gesundheit und die Harmonie in der Familie. Ich will sparsam und nicht verschwenderisch, aber auch nicht geizig sein. Ich bin anspruchslos und eigentlich sehr bodenständig“, verrät Ali seine Lebensphilosophie. Selbst die Coronakrise hat Bregenzer einigermaßen gut überstanden. „Meine Einnahmen waren plötzlich auf Null. Jetzt machen wir wieder Konzerte mit unserer mobilen Bühne. Es geht aufwärts. Und bis zur Pensionierung halte ich durch“, schmunzelt der Lebenskünstler. Nähere Infos gibt es im Internet unter www.mrnice.at

(mima)



Jetzt ruhen deine fleißigen Hände,
vorbei ist aller Kampf und Schmerz.
Dank sei dir bis an unser Ende,
du liebes Mutterherz.



In Gottes Hände legen wir unsere liebe Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Josefa Köll
geborene Pfausler

welche heute im 90. Lebensjahr sanft entschlief. Sie starb nach einem erfüllten Leben voll Liebe und Fürsorge für ihre Familie.

Wir begleiten unsere liebe Sefa am **Montag, dem 31. August 2020, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen mit anschließender Verabschiedung. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Roppen, Peißenberg (D), Sautens, Mieming, am 29. August 2020

Voller Liebe denken an dich:

deine Kinder:	Sylvia mit Gerhard, Ursula mit Kurt, Sonja mit Günther, Christian mit Veronika und Barbara mit Alexander
deine Schwiegertochter:	Maria
deine Enkel:	Melanie, Thomas, Luca, Leonie und Simon
dein Urenkel:	Diego
deine Schwester:	Irma mit Anton
deine SchwägerInnen:	Helga, Hertha und Thomas im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Samstag und Sonntag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Kirchtagsfest – 60 jähriges Priesterjubiläum von HW Pater Wolfgang Heiß.





Roppener



2020

Kirchtagsfest

Samstag
15. August



08:30 Uhr - Festgottesdienst

anschließend Prozession

und Ehrung zum Priesterjubiläum von Pater Heiß Wolfgang

ca. 11:00 bis 14:00 Uhr - Frühschoppen-Konzert

der Musikkapelle Roppen

Ausgekocht wird bis 14:00 Uhr

Kirchtagshenne, Kirchtagsschnitzel, Kaffee und Kuchen



EIGENVERANTWORTUNG!

So schützen wir uns und unsere Blasmusik!



Paznaun mit klarem Erfolg gegen Roppen/Karres

Mittwoch, 26. August 2020 01:18

Martin Zangerle trifft für Paznaun viermal!

Benjamin Köll, Trainer FC Raiba Paznaun: „Es war ein hartes Stück Arbeit, kampfbetontes Spiel auf dem kleinen Kappler Platz. Wir waren spielbestimmend, kamen jedoch durch zwei Stellungsspielfehlern zweimal in Rückstand. Lukas Zoller traf in der 7. Minute zum 1:0 für Imst, Martin Zangerle glich für uns in der 19. Minute aus. Abermals Lukas Zoller zum 2:1 für Imst in der 22. Minute Imst geht mit einer 2:1 Führung in die Pause.

Nach der Pause drückten wir erneut auf das gegnerische Tor und haben das Ergebnis relativ schnell ausgeglichen – 2:2 durch Paulo Rossetti in der 50. Minute. Wir haben uns Gott sei Dank vom Gegner nicht anstecken lassen und haben weiter eine fußballerisch ansehnliche Leistung gezeigt. Es wurden viele Torchancen kreierte, wir zeigten guten Offensivfußball. Martin „Tinjo“ Zangerle hatte einen Sahnetag und konnte durch seine Abschlussstärke mit seinen Toren dem Spiel seinen Stempel aufdrücken. Er trifft in Minute 78, 90 und in der Nachspielzeit. Alles in allem ein verdienter Sieg, auch schlussendlich in dieser Höhe, da wir nach dem 3:2 auch weitere Chancen eigentlich früher nutzen hätten müssen!“

Beste Spieler FC Raiba Paznaun: Martin Zangerle (of.MF)

Quelle: Ligaportal

Aktueller Newsletter der Gemeinde Roppen

Sehr geehrter Herr Plattner,

Diese Woche finden sie auf unserer Gemeinde-Webseite folgende Aktualisierungen

Neuigkeiten



Der aktuelle Veranstaltungstipp

Einladung zum Platzkonzert der Musikkapelle Roppen am Freitag, den 7. August 2020 ab 20:30 Uhr ...

Kirchtagsfest 2020



Einladung zum Kirchtagsfest am Samstag, den 15. August 2020 ...

Das Foto der Woche



Fotos von Roppnern für Roppner. Unter dem Motto "Das FOTO der Woche" präsentieren...

Amtstafel

Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung WVA - Erweiterung Hohenegg, BA07 - wasserrechtliches Überprüfungsverfahren und nachträgliche Bewilligung von Bauänderungen

Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung WVA - Erweiterung Hohenegg, BA07 - wasserrechtliches Überprüfungsverfahren und nachträgliche Bewilligung von Bauänderungen

04.08.2020 - 18.08.2020

Kundmachung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Trankhütte B54 im Bereich der Gst. 5478, 5479, 5480, 5481, 5482, 5483 ,5484 ,5485, 5486, 5487 und 5503, KG Roppen

Kundmachung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Trankhütte B54 im Bereich der Gst. 5478, 5479, 5480, 5481, 5482, 5483 ,5484 ,5485, 5486, 5487 und 5503, KG Roppen

30.07.2020 - 14.08.2020

Kundmachung über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes ZL.B65 im Bereich Gewerbegebiet Bundesstraße - Firma Tischlerei Auer Stefan, Gst. 864/11, KG Roppen

Kundmachung über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes ZL.B65 im Bereich Gewerbegebiet Bundesstraße - Firma Tischlerei Auer Stefan, Gst. 864/11, KG Roppen

30.07.2020 - 14.08.2020

Kundmachung über eine Änderung im örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Roppen im Bereich der Gp. 1595/1, 1581, 1582 und 3183/1, KG Roppen

Kundmachung über eine Änderung im örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Roppen im Bereich der Gp. 1595/1, 1581, 1582 und 3183/1, KG Roppen

30.07.2020 - 14.08.2020

Nützen Sie bereits die Gemeinde App Gem2Go?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

Wir versenden unseren Gemeinde-Newsletter in regelmäßigen Abständen, in denen wir Sie über für Sie interessante Themen aus der Gemeinde Roppen informieren wollen.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Aktueller Newsletter der Gemeinde Roppen

Neuigkeiten



Wasserzählerstand - Onlinemeldung

Online-Formular für die Meldung des jährlichen Wasserverbrauchs (Wasserzählerstand und...



DER SUMMER ISCH UMMER - Festival Roppen

Am 4. und 5. September 2020 am Schulhausplatz ...



Jobangebote in unserem Dorf

Informieren sie sich über aktuelle Jobangebote in unserem Dorf ...



inde App Gem2Go?

ie



<https://www.gem2go.at>

Wir versenden unseren Gemeinde-Newsletter in regelmäßigen Abständen, in denen wir Sie über für Sie interessante Themen aus der Gemeinde Roppen informieren wollen.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail-Adresse: gemeinde@roppen.tirol.gv.at

Regio Imst zapfte Töpfe an: Fördermittel bewirkten Folgeinvestitionen

Markus Mauracher und Brigitte Flür (v. l.) blicken in die Zukunft.

© Flür

Letztes Update am Donnerstag, 13.08.2020, 06:30

Roppen – Das Regio Imst (Regionalmanagement im Bezirk Imst) kann auf eine stattliche Summe an freigegebenen Fördermitteln verweisen. Diese kommen mit 577.000 Euro aus Fördertöpfen der EU zur Investition in Wachstum und Beschäftigung bzw. zur regionalen Entwicklung. Aber auch Fördermittel von gut 46.000 Euro stammen aus dem Terra-Raetica-Fördertopf. Am Ende des Tages lösten die Förderungen insgesamt über 930.000 Euro an Investitionsvolumen aus. Bei der jüngsten Regio-Generalversammlung in Roppen konnten Obfrau Brigitte Flür und GF Markus Mauracher nicht nur einen positiven Blick zurück machen, sondern bereits auf etliche kommende Projekte verweisen. „Die Förderstrategie der EU geht klar in die Richtung von Klima, Nachhaltigkeit und Digitalisierung“, zeigt Mauracher auf. Dies habe Auswirkungen auf regionale Projektwerber. *(top)*

Quelle: Tiroler Tageszeitung

Veranstaltungsnewsletter



5. PLATZ

Freitag
28. August
ab 20:30 Uhr

Für Getränke ist gesorgt!

MUSIKAPELLE ROPPEN
1835

N
R

U 10
U 7

FALKNER Besucht uns auch auf unserer Homepage: WWW.SU-TOPPER.AT **FALKNER**



Freitag, 21.08.2020



Veranstaltungsnewsletter

Mit ca. 45 Personen machte der Seniorenbund Roppen am 6. August einen Ausflug in die Schlick 2000. Bei schönsten Wetter konnte man das tolle Panorama erleben. Die sportlichen unter den Roppner Senioren bewältigten den Rundwanderweg, die anderen konnten auf der Aussichtsplattform die beeindruckende Bergwelt erleben.





Sölden bezwingt zum Auftakt die SPG Roppen/Karres

Die [SPG Sölden](#) hätte die erste Partie der [Bezirksliga West](#) gegen [SPG Roppen/Karres](#) schon in der ersten Hälfte entscheiden können. In Hälfte zwei aber Roppen stärker, Spielertrainer Andreas Gritsch schnürt aber einen Doppelpack für Sölden und verschweigt dies natürlich in seiner Spielanalyse. Roppen trifft im Finish noch zweimal, aber Sölden gewinnt sicher mit 4:2.

Sölden führt zur Pause mit 2:0

Andreas Gritsch, Trainer SPG Sölden: „Nach der langen Meisterschaftspause waren wir zu Beginn ein bisschen nervös und kamen nicht so gut ins Spiel aber nach dem 1:0 wurde es besser! Das 1:0 war eine schöne Aktion über die Seite - Stanglpass - Tor durch Lukas Fiegl in der neunten Minute. Wir konnten dann auch gleich nachlegen - das 2:0 wieder über die Seite und Stanglpass und ein Treffer von Jonathan Ennemoser vier Minuten später. Wir hatten dann das Spiel in Griff und hätten auch höher führen können, konnten aber die Chancen nicht nutzen, Roppen war nur aus Standards gefährlich. Pause 2:0 für mein Team.

In der zweiten Halbzeit war dann das Spiel ausgeglichen, Roppen war besser in der Partie. Das 3:0 eine Flanke auf den zweiten Pfosten, das 4:0 ein guter Lochpass. Roppen versuchte dann noch offensiver zu sein, das 4:1 und 4:2 durch Eigenfehler und Stellungsfehler von uns. Die Treffer der Gäste erzielten Renaldo Zangl in der 84. und Christof Huter in der 86. Minute. Wir konnten das Spiel dann aber noch gut zu Ende spielen und haben mit 4:2 gewonnen!“

Beste Spieler SPG Sölden: Pavol Sadecky (IV), Lukas Fiegl (MF)

Quelle: Ligaportal

Veranstaltungsnewsletter

Sehr geehrter Herr Plattner,

Lieber Abonnent unseres Gemeinde-Veranstaltungsnewsletters! Nachstehend wie
Veranstaltungstipps unseres Dorfes. Das Redaktionsteam wünscht ein schöne W

Kirchtagsfest

15.08.2020 (Samstag)



08:30 Uhr - Festgottesdienst
anschließend Prozession
und Ehrung zum Priesterjubiläum von Pater Heiß Wolfgang

ca. 11:00 bis 14:00 Uhr - Frühschoppen-Konzert
der Musikkapelle Roppen

Ausgeköcht wird bis 14:00 Uhr

Heimspiel SPG Roppen/Karres vs. SPG Lechtal

16.08.2020 (Sonntag), 17:00 - 19:00 Uhr

COVID-19 Verhaltensregeln für Zuseher am Sportplatz (181
KB) - .PDF

Die **SPG ROPPEN/KARRES** lädt zum Heimspielwochenende!

So, 16.08.2020
17:00 Uhr
Gegner

SPG Lechtal
Spielort

Sportplatz Roppen

Nachwuchsspiele:

U 09 -
U 11 -
U 13 -

Reserve - Sa, 15.08.2020 - 18:00 Uhr - FC Tarrenz - Sportplatz Karres „Wiesle“

FALKNER Besucht uns auch auf unserer Homepage: www.su-roppen.at **FALKNER**

Blutspendeaktion

21.08.2020 (Freitag), 17:00 - 20:00 Uhr



Freitag, 21.08.2020

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail-Adresse: gemeinde@roppen.tirol.gv.at

Nützen Sie bereits Gem2Go?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>



Was du uns im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh.

Im Glauben an ein Wiedersehen, geben wir schmerzerfüllt die traurige Nachricht, dass Gott der Herr meinen geliebten Mann und Vater, unseren Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Walter Pfauster

„Panzl's Walter“

heute im 92. Lebensjahr zu sich gerufen hat. Er verließ uns plötzlich und unerwartet.

Wir begleiten unseren lieben Walter am **Samstag, dem 5. September 2020, um 10 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten ihn anschließend am Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, am 1. September 2020

Dankbar erinnern wir uns an die Zeit, die wir mit dir verbringen durften:

deine Frau:
dein Sohn:
deine Schwiegertochter:
deine Enkel:

**Agnes
Gotthard** mit **Magdalena** und **Daniel
Ingrid**

Fabian mit **Sabrina
Florian** mit **Anita
Simone**

deine Urenkel:
dein Bruder:

Sofia, Emma, Josef und **Jonas
Hansl** mit **Cilli**
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Donnerstag und Freitag jeweils um 19 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Die Angehörigen danken für die Anteilnahme und das Gebet.